



## Das Armeemuseum zeigt seine Pferdestärken

**Ingolstadt Am kommenden Sonntag, 7. November, können Besucher einen Blick hinter die sonst verschlossenen Mauern des Armeemuseums werfen. Der Tag der offenen Tür im Neuen Schloss dauert von 10 bis 17 Uhr, dabei werden auch die Türen der Werkstätten geöffnet. Erstmals werden auch die historischen Motorräder aus den Sammlungen des Museums im Erdgeschoss des Neuen Schlosses präsentiert. Fast ein Dutzend gibt es davon in den Magazinen - teilweise in einem hervorragenden Zustand.**

Die Werkstätten des Museums selbst sind nicht einfach Werkstätten für Metall- oder Holzverarbeitung, sondern hochspezialisierte Fachwerkstätten, wie es sie so nur in Museen gibt. Metallrestauratoren befassen sich mit Speziallegierungen oder Schmiedestahl, wie er vor hunderten von Jahren für Schwerter verwendet wurde. Die Schneiderei erhält Uniformen, die teilweise von den bayerischen Königen getragen wurden und in der Sattlerei wird das Zaumzeug von Pferden erhalten, die noch im Ersten Weltkrieg Sanitätswägen zogen.

Kinder von sieben bis zwölf Jahren können um 10.30 Uhr und um 13.30 Uhr in der „Knappenzit“ in das Leben eines angehenden Ritters eintauchen. Für die Erwachsenen wird um 14 Uhr ein etwa 90-minütiger Rundgang durch das Neue Schloss angeboten. (nr)

04.11.2010 05:39 Uhr

Letzte Änderung: 04.11.10 - 08.45 Uhr